

Anfrage

der Abgeordneten Krainer, Genossinnen und Genossen

an den **Bundesminister für Finanzen**

betreffend **Zahlungen an ÖVP-nahe Unternehmen 2020**

Im ÖVP-Korruptions-Untersuchungsausschuss kamen eine Vielzahl an Vergaben zum Vorschein, mit denen ÖVP-nahe bzw. ÖVP-eigene Unternehmen freihändig mit umfangreichen Aufträgen bedacht wurden. Eine Reihe solcher Vergaben weist Auffälligkeiten auf: So wurde die aktenmäßige Dokumentation nur verspätet oder bruchstückhaft geführt, Vergleichsangebote erst nachträglich eingeholt oder sogar gänzlich auf Vergleichsangebote verzichtet.

Nachdem dem Untersuchungsausschuss jedoch nur Zahlungen bis Oktober 2021 vorlagen, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

Anfrage

1. Welche Werkverträge in welcher Höhe zu welchem Zweck wurden im Kalenderjahr 2020 mit folgenden ÖVP-eigenen Unternehmen abgeschlossen:
 - a. 42 Virtual Business GmbH
 - b. Accenture
 - c. AMI Promarketing Agentur-Holding GmbH
 - d. be.public Corporate & Financial Communications GmbH
 - e. BestHeads Online Marketing GmbH
 - f. Blink Werbeagentur GmbH
 - g. Campaigning Bureau Kampagnenberatungs GmbH
 - h. Demox Research GmbH
 - i. Epamedia GmbH
 - j. EWC Edelweiss Consulting
 - k. Fichtinger Werbeagentur GmbH
 - l. GPK Event- und Kommunikationsmanagement
 - m. GPK GmbH
 - n. GPK Live
 - o. GPK Public GmbH
 - p. Gradus Proximus GmbH
 - q. HF Beratungs GmbH
 - r. HG Health Group GmbH
 - s. HMT Marketing Gesellschaft mbH
 - t. Hygiene Austria LP GmbH
 - u. ICG Integrated Consulting Group
 - v. INNOCON Wirtschaftstreuhand GmbH
 - w. Innova Verlag GmbH
 - x. Investa Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH
 - y. Koop Live Marketing GmbH bzw. Koop Live Marketing GmbH & Co KG
 - z. LBG Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH
 - aa. leisure communication Kommunikationsagentur Ges.m.b.H.
 - bb. Leo Krempl Veranstaltungsmanagement GmbH & Co KG
 - cc. M&R Meinungsforschung und Research GmbH
 - dd. McKinsey
 - ee. Media Contacta GmbH

ff. Metropol Medienservice GmbH
gg. P8 Marketing GmbH
hh. Pi-five Eventmarketing GmbH
ii. Repuco GmbH
jj. Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner GmbH (vormals: Rosam Grünberger Change Communications GmbH)
kk. Rosenberg GP Corporate Media Advisors GmbH
ll. Schürz&Lavicka Werbeagentur GmbH
mm. Schütze Public Results (vormals: Schütze Positionierung GmbH)
nn. Seminarhotel Springer Schlössl
oo. Seven Film- und Postproduction GmbH
pp. SK Management GmbH
qq. SMJ Partners Consulting GmbH
rr. Spiegelfeld International GmbH
ss. Spiegelfeld Kommunikation GmbH
tt. Steiner Mediensysteme GmbH
uu. That's the Way Eventmanagement GmbH
vv. The Script Company
ww. Vertikom Austria GmbH
xx. vierfeld Digital GmbH
yy. Werner Janitsch GesmbH

2. Unter welcher ELAK-Zahl wurde der Werkvertrag jeweils dokumentiert und welche Vorzahlen bzw. Nachzahlen weist der jeweilige Akt aus?
3. Mittelbindungen in welcher Höhe wurden für diese Werkverträge jeweils für welches Jahr in welchem Detailbudget vorgenommen?
 - a. Welche davon wurden jeweils wann um welchen Betrag erhöht bzw. reduziert?
4. Wie viele Vergleichsangebote wurden zu den jeweiligen Werkverträgen jeweils eingeholt und wie viele jeweils tatsächlich gelegt?
5. Welche einzelnen Zahlungen erfolgten im Kalenderjahr 2020 jeweils an die unter 1. genannten Unternehmen aus welchem Grund, an welchem Tag und in welcher Höhe?
6. Wie lautete der jeweilige Buchungstext der Zahlungen?
7. Welche der unter 1. genannten Unternehmen wurden als Subunternehmen im Rahmen eines von Ihrem Ressort erteilten Werkvertrags tätig?
 - a. Im Rahmen welchen Werkvertrags in welchem Ausmaß?
8. Welche Leistungen der unter 1. genannten Unternehmen wurden in welcher Höhe von wem im Zuge einer Förderabwicklung eingereicht bzw. genehmigt?



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Nussbaum". Below it is a smaller, stylized initial "J." To the right is another handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Stadler". At the bottom left, there is a signature in blue ink that includes the name "Nussbaum" and the word "NUSSBAUM" written vertically.

